

Doberaner Münster – Einzigartige Ausstattung europaweit

Newsletter Nr. 146 – April 2024

Inhalt

Besichtigung, Führungen, Gottesdienste, Andachten und weitere Veranstaltungen

- Münster ganzjährig täglich geöffnet (außer Karfreitag und Heiligabend)
- Täglich um 11 und 13 Uhr Führungen im Münster (außer Karfreitag und Heiligabend)
- 7. April – Tag der Klosterstätten in MV / „Münster ganz nah“
- 21. April – Botanischer Spaziergang rund um das Münster
- Gottesdienste und Andachten im April 2024
- Einladung zu weiteren kirchengemeindlichen Veranstaltungen
- Gospel für den Frieden / I live and I move

Historische Forschung, baulicher Zustand und Baupflege am Münster

- Fürstliche Hofhaltung in Doberan lange vor dem Jahr 1793
- Bedeutung des teilzerstörten Glasmalereifeldes aus der Zeit um 1300
- 89.027 Euro zugunsten der Deckengewölbesanierung

Weitere Informationen aus dem und rund um das Münster

- 15.04. – Vortrag des Ökumenischen Studienkreises Bad Doberan
- 18.04. – Vortrag über die Zisterzienser als Landschaftsgestalter
- Klimalehrpfad der Christlichen Münster Schule feierlich eingeweiht
- Weitere Veranstaltungshinweise
- Bitte um Unterstützung bei Plakat- und Flyerverteilung

Münster ganzjährig täglich geöffnet*

April-Oktober: Montag-Samstag 10.00-17.00, Sonntag, Feiertag 11.00-17.00

November-März: Montag-Freitag 10.45-15.00, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.45-16.00

* keine Besichtigung und keine Führungen am Karfreitag und Heiligabend

Weitere Infos unter www.muenster-doberan.de

Ganzjährig täglich Führungen um 11 und 13 Uhr *

11.00 Uhr – Münsterführung

13.00 Uhr – Deckengewölbe-, Turm- und Glockenführung mit Ostseeblick

21.04. 15.00 – Botanischer Spaziergang rund um das Münster (s. u.)

14.00 Uhr (nur Mai-Okt) – Münsterführung

Sa 11.00 (nur Mai-Okt) – Führung: Kinder führen Kinder

* keine Besichtigung und keine Führungen am Karfreitag und Heiligabend

Weitere Infos unter www.muenster-doberan.de



Abb.: Mittelalterliche Transportseilwinde aus der Zeit um 1410 – zu besichtigen während der Deckengewölbe-, Turm- und Glockenführung mit Ostseeblick

7. April – Tag der Klosterstätten in MV / „Münster ganz nah“

Am Sonntag, dem **07.04.2024**, lädt die Gemeinschaft der Klosterstätten in MV e. V. zu einer Kulturtour in den Frühling ein. Für die Spaziergänge in alten Klostergemäuern und für Einblicke in die ehemaligen Klosterkirchen werden viele Türen offen stehen. Von den Klosterstätten wird gezeigt, was durch Städte, Gemeinden und Kirchengemeinden, durch zahlreiche Klostervereine und Institutionen im ganzen Land lebendig erhalten wird. In Bad Doberan und der Region wird dieser Tag mit dem langjährigen Angebot „Münster ganz nah“ kombiniert.

Dorfkirchen in der Doberaner Region von 11-16 Uhr geöffnet

Die mittelalterlichen Kirchengebäude in **Althof**, **Retschow**, und **Steffenshagen** sowie die neogotische Evangelische Waldkapelle in **Heiligendamm** hatten bzw. haben einen engen Bezug zum Doberaner Kloster und Münster.

Es öffnen für Sie die Fördervereine und Kirchengemeinden. An einigen der Orte werden Ihnen Führungen sowie Kaffee und Kuchen bzw. Saft und Kekse angeboten. Spenden für den Erhalt des jeweiligen Gotteshauses werden erbeten.



Abb.: Kirche Retschow während „Münster ganz nah“

Doberaner Münster mit Dachbereich, Bibliothek und Beinhaus von 15-18 Uhr kostenfrei geöffnet

Zu sehen und zu erleben sind das Doberaner Münster von 15-18 Uhr mit Bibliothek, dem Dachbereich mit Deckengewölbe, Seilwinde, Dachstuhl und Glocken und das Beinhaus. Das Münster ist ab 10.45 Uhr regulär geöffnet, der Eintritt ist ab 15 Uhr frei. Es wird um eine Spende für die Gewölbesanierung gebeten.

Führungen im Münster: 15, 16, 17 Uhr, **Führung „Kinder führen Kinder“:** 15 Uhr (alle Führungen zum ermäßigten Preis: Erw. 2 €, Kinder 1 €).



Beinhaus am Münster:

15-18 Uhr. Es werden Kurzführungen durch Mitglieder des Münsterbauvereins e. V. und die Münsterführer angeboten.

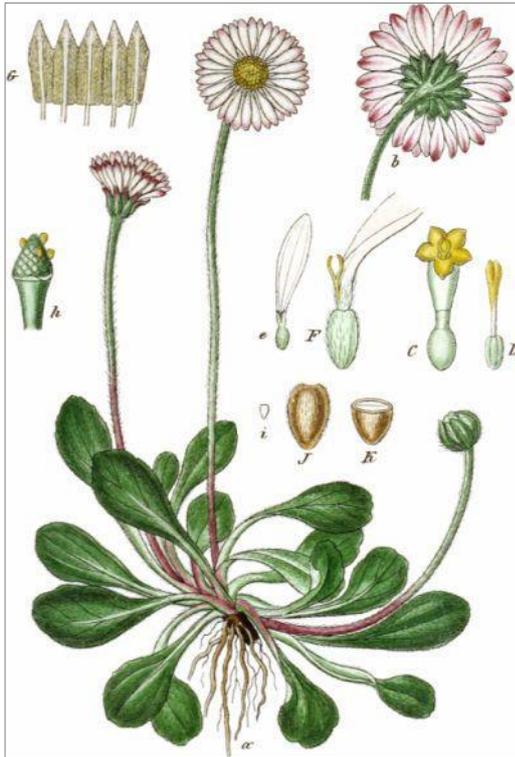
Weitere Angebote in der Doberaner Klosteranlage

Besucherzentrum im Marstall, geöffnet durch den Kloosterverein: 11-15 Uhr
Bad Doberaner Klosterladen & Cafe im TORHAUS: 10-18 Uhr

Herzlich willkommen!

Abb.: Führung im Doberaner Beinhaus

21.04.2024 – Botanischer Spaziergang rund um das Münster



„Dotterblume, Zymbelkraut und Marienblümchen: Botanischer Spaziergang rund um das Münster“

Sonderführung am Sonntag, den 21. April,
um 15.00 Uhr

Das Münster umgeben vielfältige Lebensräume: ein sumpfiges, naturnahes Gebiet im Norden und Osten, ein ehemals kultiviertes Gelände im Westen („Englischer Garten“) und ein vor rund zehn Jahren angelegter Park im Süden. Außerdem gibt es private Gärten sowie den „Klostergarten“ mit historischen Heilpflanzen.

Im Frühling liegt die Kirche in einem weißen „Meer“ aus Buschwindröschen, bevor die Bäume Schatten werfen. Dieses Jahr kam der Frühling schon im Winter. Bei der Führung in der zweiten Aprilhälfte sind die Buschwindröschen und die seltenen gelben Windröschen wohl schon verblüht, ebenso das Scharbockskraut.

Wahrscheinlich setzen jetzt die Sumpfdotterblumen sattgelbe Akzente an den Bächen, das rankende Zymbelkraut verschönert die Mauern mit winzigen lilagelben Rachenblüten, und überall auf den Rasenflächen leuchten weiß-gelb die Gänseblümchen. Wie sagte noch Goethe: „Mit den Blumen will die Natur uns zeigen, dass sie uns liebhat.“

Das Gänseblümchen heißt im Volksmund auch Maßliebchen oder Marienblümchen. Es steht für Demut und Bescheidenheit, also Attribute der Mutter Jesu. Insofern passt das Massenvorkommen von *Bellis perennis* wunderbar zum Münster, das der Maria geweiht war. Gänseblümchen kann man aber auch essen oder als Medizin nutzen. Mehr Geschichten hören Sie bei der Führung!

Sollte es regnen, findet die Führung im Münster statt. Auch dort gibt es viele Pflanzenarten, allerdings gemalt, geschnitzt oder aus Gips geformt. Die Kunstwerke wollen nicht (nur) die Natur abbilden, sondern symbolisieren Glaubensinhalte. Bemerkenswert sind die Darstellungen von Zauberpflanzen, die das Böse abwehren sollen.



Leitung: Dr. Angelika Rosenfeld, Dauer: 90 Minuten, Teilnahmegebühr: 7,00 Euro (Münsterkasse)

Gottesdienste und Andachten im April 2024



Sonntags 9.30 Uhr
Evangelischer
Gottesdienst
(Gemeindezentrum)

4.4.2024 19.30 Uhr
Abendgebet mit
Taizégesängen
(Gemeindezentrum)

Abb.: Schnitzereien auf der
Rückseite des Hochaltarretabels
aus der Zeit um 1300

Einladung zu weiteren kirchengemeindlichen Veranstaltungen

Ostermontag 1.4.2024 ab 11 Uhr – **Osterfrühstück** (Suppenküche / Gemeindezentrum)

Mittwoch, 3.4.2024 19 Uhr – **Thematischer Gemeindeabend**
mit Pastor Volkmar Seyffert (Saal, Gemeindezentrum)



Pastor Volkmar Seyffert (Schlosskirchengemeinde Schwerin) bewirbt sich um die vakante Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde. Am 18.03.2024 hielt er den Gottesdienst im Saal des Gemeindezentrums. Herzliche Einladung zu einem thematischen Gemeindeabend mit ihm am 3. April um 19 Uhr.

Montag, 29.4.2024 18 Uhr – **Demonstration „Zusammen für Demokratie“** (Kamp)

Gospel für den Frieden / I live and I move

Ökumenisches Chorprojekt in der Region Rostock

Singen verbindet und macht Spaß. Mit vielen Chören und Einzelsängern wird, unter der Leitung von Kantor Matthias Bönner (Bad Doberan) und Chorleiter Helfried Günther (Baptisten), ein großer Projektchor gebildet, gemeinsam Gospels und Spirituals gesungen, um somit vielstimmig unserem Wunsch nach Frieden Ausdruck zu verleihen.



GOSPEL FÜR DEN FRIEDEN

I live and I move

ÖKUMENISCHES CHORPROJEKT REGION ROSTOCK

Singen verbindet und macht Spaß. Mit vielen Chören und Einzelsängern aus der Region Rostock werden wir, unter der Leitung von Kantor Matthias Bönner (Doberaner Münster) und Chorleiter Helfried Günther (Baptisten Rostock), einen großen Projektchor bilden, gemeinsam Gospels und Spirituals singen und so vielstimmig unserem Wunsch nach Frieden Ausdruck verleihen.

PROBENTERMINE

Sa., 13. April 2024 · 11-17 Uhr · Ufergemeinde Groß Klein
Do., 11. Juli 2024 · 19 Uhr · Baptisten Rostock, Hermannstr. 15
Mo., 15. Juli 2024 · 19 Uhr · Münstergemeinde Doberan Gemeindehaus
Sa., 7. September 2024 · 11-17 Uhr · Kath. Christuskirche Rostock

JETZT FÜR CHORPROJEKT ANMELDEN!
www.christeninrostock.de

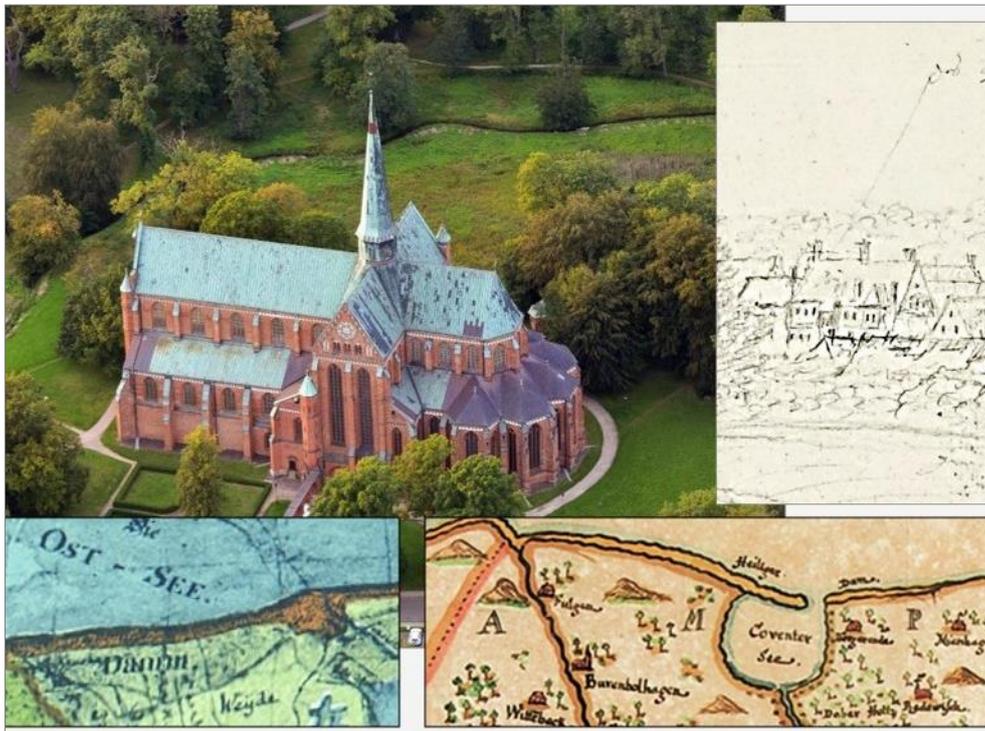
Infos und Onlineanmeldung unter diesem Link:
<https://www.christeninrostock.de/ökumenisches-chorprojekt>

Historische Forschung, baulicher Zustand und Baupflege

Fürstliche Hofhaltung in Doberan lange vor dem Jahr 1793

Fazit aus dem Vortrag „Historische Bezüge zwischen dem Kloster und Ort Doberan sowie dem ‚Heiligen Damm‘ vor 1793“.

Dieser Vortrag fand am 29.02.2024 in der Aula des Doberaner Gymnasiums statt. Der Einladung des Klostersvereins folgten rund 120 Besucher in die somit vollbesetzte Aula.



Anhand von z. T. nicht bzw. kaum bekannten schriftlichen Quellen, historischen Karten und Ansichten stellte Münsterkustos Martin Heider dar, warum die Wahl Doberans als Ort der Sommerresidenz sowie Heiligendamms als Seebad 1793 wie eine logische Konsequenz erscheint.

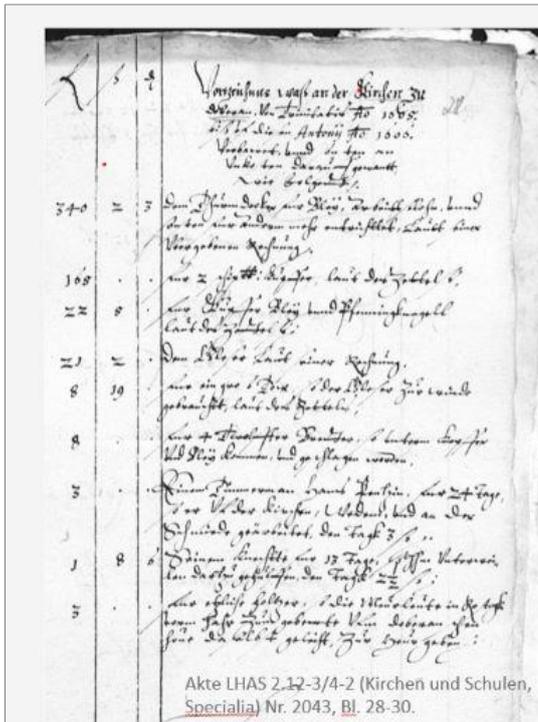
Hier ein kurzes Fazit:

Die Chronologie der Ereignisse bezeugt: die Verbindungen zwischen dem Kloster und dem Fürstenhaus bestanden seit der Klostergründung im 12. Jahrhundert.

Der Erhalt der ehemaligen Klosterkirche und der Nebenbauten war mit großen Problemen verbunden. Alle regierenden Herzöge setzten sich seit der Mitte des 16. Jh. nachweislich für den Erhalt ein, so auch Herzog Karl (s. Abb. 2).

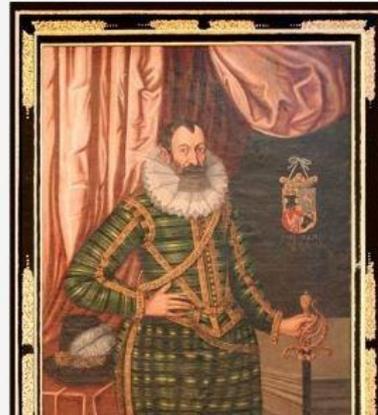
Die Errichtung des herzoglichen Schlosses um das Jahr 1590 ermöglichte repräsentivere Aufenthalte. Doberan hatte quasi bereits den Charakter einer „Sommerresidenz“. Die Plünderungen im Dreißigjährigen Krieg (1637/38) hätten beinahe zum vollständigen Verfall von Kirche und Nebengebäuden geführt.

Ab um 1707 war Doberan „herzogliche Residenz“ unter Herzog Karl Leopold mit entsprechender Hofhaltung. In diese Zeit fällt die Versetzung der beiden Retabel des Kreuzaltars in das westliche Joch des Münsters. Der Kirchenraum sollte offenbar den Ansprüchen einer „Hofkirche“ entsprechen. Die Bäckerei in der Backhausmühle wurde zur „Hofbäckerei“. Die Hofhaltung und Entwicklung des Orts blieben aufgrund der geringen Präsenz des Herzogs in Doberan überschaubar.



Verzeichnis über die für die Kirche von Trinitatis **1605** bis zu Antonius **1606** aufgewendeten Kosten unter **Herzog Karl**.

u.a. 340 Reichstaler, zwei Schilling und drei Denare an den „Thurmdecker für Blei, Arbeitslohn, vnd sonsten (...)“.



Aktenkundig war der Heilige Damm neben der Doberaner Kirche bereits um 1700 eine der „touristischen“ Hauptattraktionen. Die engen Verbindungen zwischen dem Fürstenhaus, Doberan und dem Heiligen Damm bestanden somit lange vor 1793.

Die Wahl Doberans als Ort der Sommerresidenz sowie Heiligendamms als Seebad im Jahr 1793 unter Herzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg (Abb.: Ahnenbild an der Westwand der Fürstenkapelle im Münster) erscheint wie eine logische Konsequenz.

Martin Heider



Bedeutung des teilzerstörten Glasmalereifeldes aus der Zeit um 1300

Wiederholt wurde gefragt, warum das bei einem Einbruch im November 2021 stark beschädigte mittelalterliche Glasmalereifeld noch nicht fertiggestellt ist. Die komplizierte Restaurierung ist im Gange. Eine Stellungnahme von Dr. Markus Mock, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Corpus Vitrearum Medii Aevi, Potsdam, zeugt von der Bedeutung der Glasmalerei und der damit verbundenen besonderen Sorgfalt bei der Wiederherstellung:

Mit einer Entstehungszeit um 1300 zählen die gut 50 erhaltenen mittelalterlichen Glasmalereien [Fensterfelder] des Doberaner Münsters zu den ältesten Beispielen dieser Kunstgattung im nördlichen Deutschland. Aus historischer und kunsthistorischer Perspektive ist ihr Rang nicht hoch genug einzuschätzen, gehören doch die Ornament-, aber auch Figuren- und Architekturfelder zur bauzeitlichen, hochgotischen Ausstattung des Münsters, einer ehemaligen Zisterzienserklsterkirche, die von keinen Geringeren als den Herzögen von Mecklenburg als dynastische, repräsentative Grablege genutzt wurde.

Das Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland weiß um diese Bedeutung und setzt sich seit den 1980er Jahren für den bestmöglichen Erhalt der Glasmalereien und deren Erforschung ein.



Umso erschütternder war es zu hören, dass in der Nacht zum 01.11.2021 ein mittelalterliches Ornamentfeld (n XIV, 1a) bei einem Einbruchsversuch aus dem Verbund gelöst wurde und im Innenraum am Boden zerschellte. Wir empfehlen mit Nachdruck, dem Feld bei der anstehenden Restaurierung die größtmögliche Sorgfalt und Behutsamkeit zukommen zu lassen.

Wie generell bei derartigen Maßnahmen vorzugehen ist, legen die 2004 vom internationalen Corpus Vitrearum verabschiedeten „Richtlinien für Konservierung und Restaurierung von Glasmalereien“ fest (<http://sgc.lrmh.fr/articles.php?lng=en&pg=67&mnuid=134&tconfig=0>). Es dürfte jedoch außer Frage stehen, dass die Doberaner Scheibe aufgrund ihrer Prominenz einen Einzelfall darstellt und keine standardisierte, sondern vielmehr eine individuell ausgerichtete Lösung verlangt, an der zahlreiche Fachstellen und Institutionen beteiligt werden müssen.

Wünschenswert wäre etwa, dass Ergänzungen bzw. Rekonstruktionen das Erscheinungsbild des Feldes oder des Fensters von der Fernsicht aus nicht stören, bei Nahsicht jedoch eindeutig vom überlieferten Bestand zu unterscheiden sind. Jeder Eingriff am mittelalterlichen Bestand muss jedoch schriftlich dokumentiert werden und reversibel sein.



Zustand bei einem Ortstermin in der Restauratorenwerkstatt 01.03.2023

Angesichts der hochrangigen Stellung des stark beschädigten Glasmalereifeldes muss die projektierte Restaurierung höchsten Ausführungsstandards genügen. Wie die übrigen überlieferten Doberaner Scheiben besitzt es nicht nur im Rahmen der gesamten mittelalterlichen Glasmalerei, sondern auch hinsichtlich seiner fürstlichen Stifter und der Kunst des Zisterzienserordens eine enorme Bedeutung in Fachwelt und Öffentlichkeit – weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Die anstehende Maßnahme sollte diesem Umstand in jeglicher Form gerecht werden, allein deshalb, um den entstandenen Schaden am Objekt so gut es nur geht zu beheben.

Dr. Markus Mock

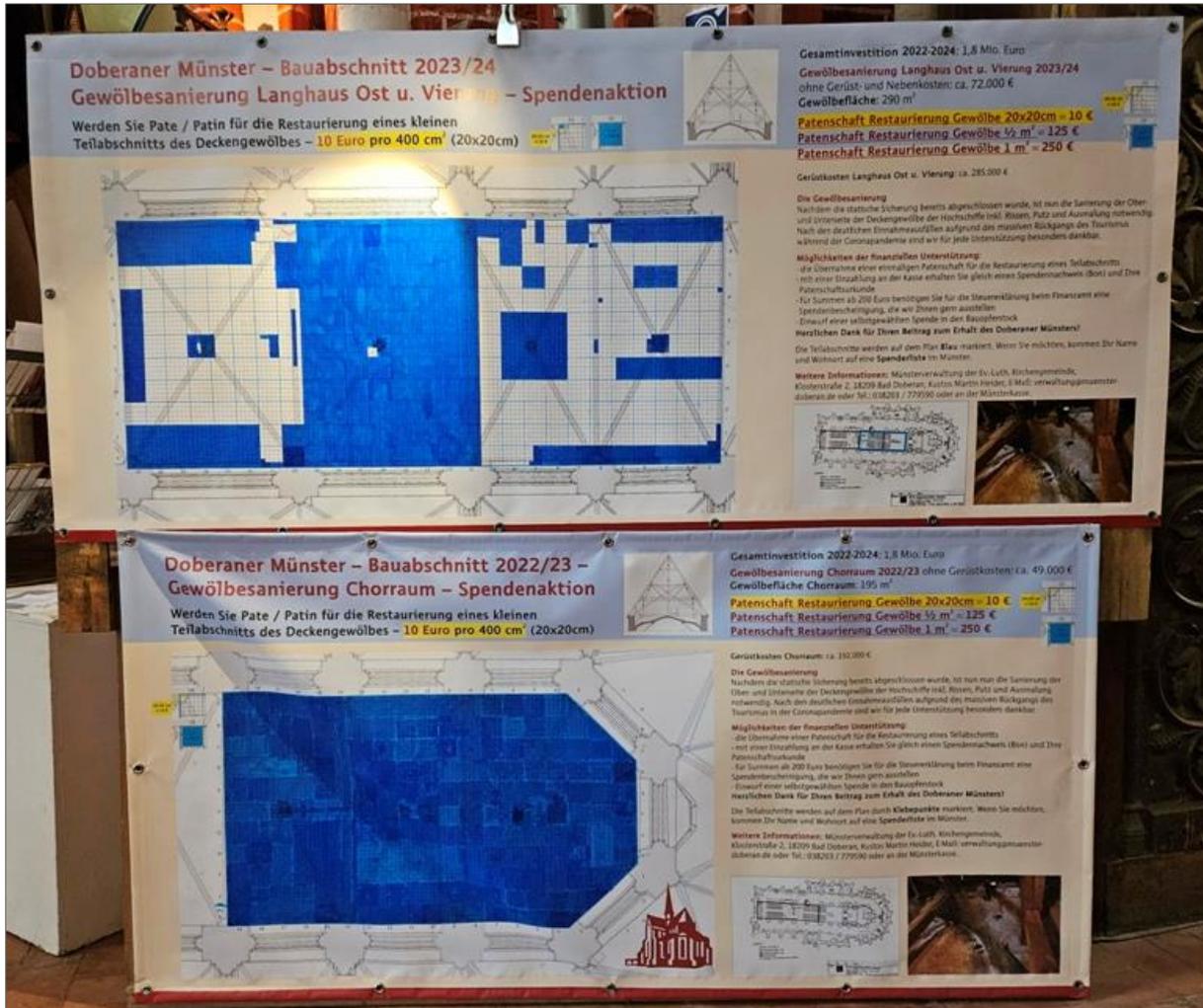
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Corpus Vitrearum Medii Aevi, Potsdam

89.027 Euro zugunsten der Deckengewölbesanierung

Wir freuen uns über die Entwicklung der Patenschafts- und Spendenaktion im Doberaner Münster.
Vom 24.07.2022 bis zum 20.03.2024 erbrachten die Patenschaftsaktion und Spenden in den
Bauopferstock für die Restaurierung der Deckengewölbe

- 1.) **im Chorraum** (Aktion und Restaurierung beendet – s. Abb. unterer Teil): 49.000 €
- 2.) **im Langhaus Ost und Vierung** (aktuell – s. Abb. oberer Teil): 40.027 €

Ganz herzlichen Dank für insgesamt 89.027 €.



Wir sind dankbar für jede weitere Patenschaft für die Restaurierung

eines kleinen Teilabschnitts des Deckengewölbes ab 10 Euro pro 20 x 20 cm!

- Patenschaft Restaurierung Deckengewölbe 20 x 20 cm = 10 €
- Patenschaft Restaurierung Deckengewölbe 1 m² = 250 €

Überweisungen bitte auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde bei der Ev. Bank:

- IBAN: DE17 5206 0410 8505 0502 00, Kennwort: „Gewölbe Münster“

Weitere Informationen: Münsterverwaltung, Martin Heider,
E-Mail: verwaltung@muenster-doberan.de oder Tel.: 038203 / 779590.

Weitere Informationen aus dem und rund um das Münster

15. 04. – Vortrag des Ökumenischen Studienkreises Bad Doberan

„Blickpunkt Nicaragua: Willkür und Aggression gegen Kirche und Opposition – Hintergründe und Einschätzungen“

Referent: Prof. Dr. Nikolaus Werz, Rostock

Zeit: Donnerstag, 15. April 2024 um 19.30 Uhr

Ort: Gymnasium Friderico Francisceum, Alexandrinenplatz 11, 18209 Bad Doberan

18.04. – Vortrag über die Zisterzienser als Landschaftsgestalter

Der Verein der Freunde und Förderer des Klosters Doberan e. V. lädt zu folgendem Vortrag:

„Zisterzienser als Landschaftsgestalter: Doberan in Europa und Europa in Doberan“

Referent: Professor Dr. Winfried Schenk

Zeit: Donnerstag, 18. April 2024 um 18:00 Uhr

Ort: Gymnasium Friderico Francisceum, Alexandrinenplatz 11, 18209 Bad Doberan

Prof. Dr. Winfried Schenk, bis 2022 Professor für Historische Geographie an der Universität Bonn beschäftigt sich seit langem mit der Landschaftsgestaltung durch den Zisterzienserorden.

Mehr als andere Orden prägten die Zisterzienser die Landschaft im Umfeld ihrer Klöster nach bestimmten Regeln. Das führte dazu, dass allen diesen Landschaften bestimmte Elemente und Strukturen gemeinsam sind. Wasserbau, Mühlen, Teichwirtschaft, Obst-, Hopfen- oder Weinbau, Stadthöfe und spezialisierte Wirtschaftshöfe (Grangien) sind prägende Faktoren.



Die Mönche reagierten aber sehr pragmatisch und oft originell auf die naturräumliche Ausstattung und die politischen Verhältnisse ihrer Heimatregion: Auch die Landschaft um die ehemalige Zisterzienserabtei Doberan ist bis heute maßgeblich geprägt von dem Verhalten gemäß Ordensregeln und Anpassung an die lokalen Verhältnisse. Sie ist damit wie das Kloster selbst ein Teil eines europäischen Verbreitungsphänomens und trägt folglich „Europa“ in sich.

Der Eintritt ist frei.

Klimalehrpfad der Christlichen Münster Schule feierlich eingeweiht

Bad Doberan, 01.03.2024 – Unter strahlendem Sonnenschein wurde der Klimalehrpfad der Christlichen Münster Schule in Bad Doberan feierlich eingeweiht.

Seit 2020 haben sich die Schülerinnen und Schüler der Christlichen Münsterschule intensiv in ihren Projektwochen mit verschiedenen Aspekten des Klimaschutzes auseinandergesetzt. Aus den dabei entstandenen Ideen entwickelte sich der Klimalehrpfad Bad Doberan.

Die Schulleiterin Cornelia Bönner betonte die Bedeutung des Engagements der Stadt, Expertinnen und Experten sowie weiterer Unterstützender. „Ich bin sehr dankbar, dass die Kinder merken, dass es sich lohnt, für eine Sache einzustehen und sich zu engagieren. Wir können ihnen in der Schule das Handwerkszeug mitgeben, um zu diskutieren, Fakten zu begreifen und darzustellen. Ich ermutige meine Schülerinnen und Schüler immer wieder, ihre Stimme zu erheben“, sagte sie.



Der Klimalehrpfad führt mit zehn Tafeln durch das Kerngebiet der Stadt, die von den Schülerinnen und Schülern liebevoll und professionell gestaltet wurden. Jede Tafel bietet kurze Informationen zu einem Thema sowie einen individuellen QR-Code, der zu weiterführenden, von den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Inhalten führt. Ein Quiz auf einem Flyer, der in der Touristinformation ausliegt, bietet den Besuchern die Möglichkeit, ihr Wissen zu testen und bei erfolgreicher Teilnahme eine kleine Überraschung zu erhalten.

Stadtpräsidentin Katy Hoffmeister (CDU) äußerte sich stolz über die Verankerung des Projekts in der Stadt und wies auf das gestiegene Interesse der Bürgerinnen und Bürger an Klimaschutzmaßnahmen hin. Bundestagsabgeordneter Frank Junge (SPD) lobte nicht nur die Sensibilisierung für den Klimaschutz, sondern betonte auch die gelebte Demokratie im Rahmen des Projekts.

Schülerinnen und Schüler, wie Aivi, Charlotte und Alexander aus der 6. Klasse, berichteten begeistert von ihren Projekten und betonten, dass das Thema Klimaschutz das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Fächern behandelt wird. Ihre persönlichen Projekte zur Mobilität und zum Konsum führten sogar zu konkreten Verhaltensänderungen im Alltag der Familien.



Die erfolgreiche Umsetzung des Klimalehrpfads wäre nicht ohne die Unterstützung von Eltern, begleitenden Expertinnen und Experten, der Klimamanagerin der Stadt und den zahlreichen Sponsoren möglich gewesen. Schulleiterin Cornelia Bönner bedankte sich herzlich bei ihren Kolleginnen Frau Frenz-Römhild und Frau Lampen, die das Projekt initiiert und durchgeführt haben und bei allen Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Begeisterung und ihre Freude an der Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Der Klimalehrpfad steht nun der Öffentlichkeit zur Verfügung und lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich aktiv mit den Themen des Klimaschutzes auseinanderzusetzen.

Text: Christliche Münsterschule Bad Doberan, Fotos: Martin Heider

Weitere Veranstaltungshinweise

01.-27.04.2024 – „Ob die Möwen manchmal an mich denken?“ – Die Vertreibung jüdischer Badegäste an der Ostsee. Kuratorin: Dr. Kristine von Soden. Sonderausstellung im Stadt- und Bädernuseum, Beethovenstraße 8, 18209 Bad Doberan.

Freitag, 05.04.2024, 19.30 Uhr – Konzert von „Pass Over Blues“ im Kloster Rühn
Oberer beheizter Saal. Veranstalter: Klosterverein Rühn e.V. Eintritt: 20,- €, Abendkasse 23,- €, Der Erlös fließt vollständig in die weitere Sanierung des Klosters Rühn. Weitere Informationen unter www.klosterverein-ruehn.de.

18.04.2024, 20.00 Uhr – Rachel Newton & Lauren MacColl – Schottischer Folk
Die Sängerin und Harfenistin Rachel greift für ihre Inspiration auf jahrhundertealte Gedichte und Balladen zurück, die sie dann in stilistisch zeitgemäße Kompositionen einwebt. Die Geigerin Lauren wird von der Fachwelt als eine der ausdrucksstärksten ihrer Zunft in Schottland erachtet. Ihre einfühlsamen Arrangements lassen die dunklen, geheimnisvollen Highlands vor den Augen der Zuhörer entstehen.
Veranstaltungsort: Kornhaus in der Doberaner Klosteranlage, Eintritt: 15 €.

ab **27.04.2024**, 3 Termine bis Juni 2024, 10-13.30 Uhr – **Imkerschnupperkurs**
mit Dipl. Biologin und Hobbyimkerin Ina Sakowski (Satow). Weitere Infos: Ina Sakowski, 18239 Satow,
038295/724 669 (Anrufbeantworter), www.ina-sakowski.de

Bitte um Unterstützung bei Plakat- und Flyerverteilung

Das neue Münster-Jahresplakat liegt gedruckt vor. Es enthält die wesentlichen Eckdaten zu Öffnungszeiten, Führungen, Gottesdienste, Andachten und Konzerten. Wir wären sehr dankbar für die aktive Unterstützung beim Verteilen bzw. Aushängen. Nehmen Sie diese bitte mit in andere Kirchen, Touristinformationen, Hotels, Gaststätten, Pensionen, Arztpraxen, Vereinshäuser etc. Die Plakate und Faltblätter liegen im Kassenhaus des Doberaner Münsters und werden auf Wunsch auch gern zugesendet. Dazu bitte eine kurze Info an verwaltung@muenster-doberan.de.

Zum Selberausdrucken ist das Plakat dieser E-Mail als PDF-Datei beigelegt.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Einzigartige Ausstattung europaweit

Münster

Bad Doberan – Jahresplakat

Münster ganzjährig geöffnet (außer Karfreitag)

Apr-Okt: Montag-Samstag 10.00-17.00 Sonntag, Feiertag 11.00-17.00
Nov-Mrz: Montag-Freitag 10.45-15.00 Samstag, Sonntag, Feiertag 10.45-16.00
Abendkarte jeweils in der letzten halben Stunde 2,00 € (statt 3,50 €) pro Erwachsenem

Täglich Führungen/Sonderführungen

11.00 Münsterführung (ganzjährig – außer Karfreitag und Heiligabend)
- Interessante Informationen über die Geschichte des ehemaligen Zisterzienserklosters
- die außergewöhnlich reiche mittelalterliche und neuzeitliche Ausstattung des Münsters

Abb.: Oberer Bereich des Jahresplakat im Hochformat Din-A3,
vollständige Darstellung in der beigelegten PDF-Datei.



Doberaner Münster
bei Instagram:
@muenster.doberan

Herzlichen Dank an alle, die uns folgen,
Nachrichten liken und kommentieren.
Unter der gleichen Adresse werden die
Inhalte auch bei Facebook veröffentlicht.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Doberan

Informationen zu den Gruppen und Projekten der Kirchengemeinde finden Sie auf der Homepage der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan <https://www.muenstergemeinde-doberan.de>

Weitere Anmeldungen für den Münster-Newsletter möglich

Wir nehmen Interessierte gern in den Verteiler auf und senden den Newsletter monatlich kostenlos zu. Dazu benötigen wir lediglich die E-Mail-Adresse, Namen und Vornamen an verwaltung@muenster-doberan.de.

Adressänderungen und Abmeldungen sind unter derselben Adresse möglich.



Impressum



© 2024 Münsterverwaltung der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan | Klosterstraße 2 | 18209 Bad Doberan | Tel. (0049) 038203-779590
Internet: www.muenster-doberan.de

Fotos: soweit nicht anders angegeben:
Martin Heider (Münsterverwaltung Bad Doberan).

Inhaltliche Zusammenstellung, Gestaltung und Ansprechpartner:
Münsterkustos Martin Heider, E-Mail: verwaltung@muenster-doberan.de

Datenschutzerklärung: Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse sowie Name und Vorname) werden ausschließlich für die Verwaltung und Versendung des Doberaner Münster-Newsletters verwendet. Die Datenschutzerklärung auf der Homepage bezieht sich auch auf den Newsletter; einsehbar unter <https://www.muenster-doberan.de/index.php/de/datenschutz>.